

## Rundbrief Nr. 0\_Mai 2017

Von Amanda und Philippe Rego Kaufmann  
Eingliederung von Menschen mit einer Beeinträchtigung in Lusaka, Sambia  
Ein Personaleinsatz von COMUNDO



Foto: Marcel Kaufmann, Lusaka, Sambia

### **Liebe Familie, FreundInnen, Interessierte und GönnerInnen**

Es ist soweit, am 03. Mai heben Amanda und ich ab um in Lusaka, Sambia, Fuss zu fassen. Eine rund dreissig stündige Reise steht uns bevor um danach den dreijährigen Einsatz mit COMUNDO in der genannten Hauptstadt Sambias anzutreten. Der Weg, um heute an diesem Punkt zu sein war lange. Umso mehr freut es uns natürlich, dass Ihr an unserem kommenden Lebensabschnitt und den damit verbundenen Herausforderungen interessiert seid. Vielen Dank!

Von vielen von Euch mussten wir uns verabschieden und auch wenn es nicht für alle gereicht hat, wollen wir, dass Ihr wisst, dass das Los- und Zurücklassen keineswegs einfach ist für uns. Wir geben vorübergehend manches auf um neues, anderes erfahren und erleben zu dürfen. Wir möchten andere Wege gehen und Neues lernen. Im Gegenzug wollen wir das weitergeben, was wir haben und können, und auch einfach mal schauen wie uns dieser Einsatz formt.

### **Wie ist es zum Einsatz gekommen?**

Vor einigen Jahren habe ich, Philippe, das HOPLAA-Praktikum mit COMUNDO in Bolivien begonnen. Diese Erfahrung hat mir bereits damals einen anderen Lebensstil aufgezeigt. Im Hinterkopf hatte ich immer grosses Interesse an einem langjährigen Einsatz in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA).

Amanda hat durch viele eigene Erfahrungen in verschiedenen Kulturen, Interesse für einen Einsatz wecken können. Durch das mehrmalige Verlassen ihrer Heimat lernte sie diese Erlebnisse und die lehrreichen Erfahrungen wertzuschätzen. Mit gleicher Motivation haben wir uns vor etwas mehr als einem Jahr gemeinsam bei COMUNDO beworben. Nach dem Eignungsverfahren haben wir beide grünes Licht bekommen und freuen uns heute, die nächsten drei Jahre im Einsatz für COMUNDO verbringen zu können.

### **Kontaktadresse**

Amanda und Philippe Rego Kaufmann, No 221/100 Monkey Close, Ibex Hill, P.O. Box 37601, Lusaka, Zambia

Wer diesen Rundbrief neu oder nicht mehr erhalten möchte, melde sich bitte bei:

**regokaufmann.comundo@hotmail.com**

Die Kosten für unseren Einsatz trägt COMUNDO. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.



## Rundbrief Nr. 0\_Mai 2017

### Eingliederung von Menschen mit einer Beeinträchtigung in Lusaka, Sambia



Bild: RomeroHaus in Luzern

#### COMUNDO im RomeroHaus...

ist die führende Schweizer Organisation der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). Sie verantwortet das operative Geschäft der zwei Trägervereine Bethlehem Mission Immensee und Inter-Agire. Zurzeit beschäftigt COMUNDO rund 200 Mitarbeitende, davon sind gegen 100 Fachpersonen in 7 Einsatzländern in Lateinamerika, Afrika und Asien tätig.

Lokale Organisationen aus den Einsatzländern welche im Bereich der Existenzsicherung / Demokratie und Frieden / Umwelt / Diversity / Kulturen und Religionen tätig sind, können COMUNDO um personelle Zusammenarbeit anfragen. Diesen Weg hat auch die SANI FOUNDATION in Lusaka gewählt und ist so zu einer Partnerorganisation von COMUNDO geworden.

#### The Sani Foundation...



Logo: SaniFoundation.org

ist die Partnerorganisation, in der ich mich engagieren werde. Das Ziel von Sani ist die volle Inklusion von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Die zwischen 14 und 25 Jahre alten Teilnehmenden der Sani Foundation werden im Bereich Ausbildung, Arbeit und Anstellung unterstützt und trainiert. Die Anstellung der Teilnehmenden im regulären Arbeitsmarkt ist nur eines der Vorhaben von Sani. Durch die hergestellten Recyclingprodukte wie auch die verschiedenen Aktivitäten stehen die Sensibilisierung und die Gleichberechtigung von Menschen mit einer Beeinträchtigung im Vordergrund der Sani Foundation.

#### Unsere Zusammenarbeit vor Ort

Amanda wird sich nach unserer Ankunft in Lusaka, vor Ort für eine Partnerorganisation umsehen. Mit Ihrem Bachelor in Humanities, den Erfahrungen als Englisch Lehrerin und den interkulturellen Erfahrungen ihrer Biografie sollte es lediglich ein kleines Hindernis werden. Im Moment habe nur ich die Stelle bei Sani Foundation gesichert. Mein vorgesehener Einsatzbereich ist die Weiterbildung der Betreuungspersonen. Teach the Teachers ist eines der Ziele. Der arbeitsagogische Einsatzbereich in einer Institution wie der Sani Foundation ist gross. Nebst der Weiterbildung der Lehrerschaft ist die Festhaltung und Systematisierung der Förderplanungen und verschiedener Zieldefinierungen auch ein Wunsch der Sani Foundation.

Ein Fernziel unserer Zusammenarbeit ist das gemeinsame Ausarbeiten eines Ausbildungshandbuchs. Das geht mit dem Ziel einher, die teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Ihrer Selbständigkeit zu bemächtigen, ihre vorhandenen Begabungen zu fördern und damit eine mögliche Eingliederung in den lokalen Arbeitsmarkt zu erleichtern.



Bild: Michael präsentiert sein Produkt

#### Sambia...

liegt im südlichen Afrika, östlich von Angola und südlich der Demokratischen Republik Kongo. Umgeben von sechs weiteren Ländern gibt es in Sambia keinen Meeresanschluss. Doch der unendliche Sambesi mit den berühmten Victoriafällen gilt als grösste Touristenattraktion Sambias. Als ehemalige britische Kolonie wurde Sambia als Nordrhodesien bekannt, bis es 1964 die Unabhängigkeit erlangte.

Unter den rund 15 Millionen Einwohnern gibt es 72 Sprachen und Dialekte. Bemba und Nyanja sind in Lusaka die meist gesprochenen, wobei ein Grossteil der Bevölkerung auch die englische Sprache spricht.



Bild: Flagge Sambias

Rundbrief Nr. 0\_Mai 2017

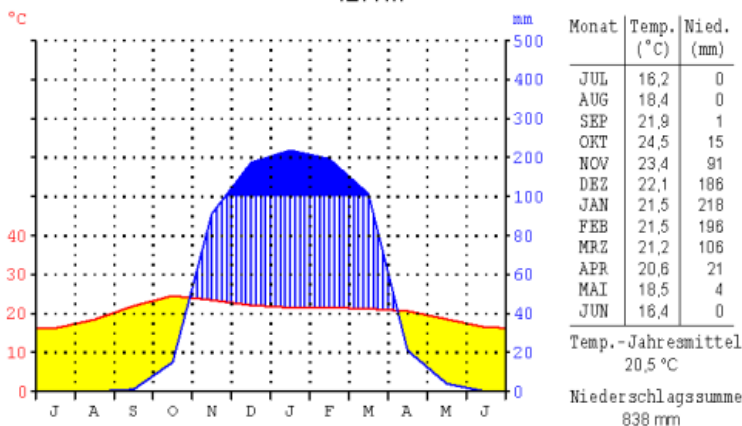
Eingliederung von Menschen mit einer Beeinträchtigung in Lusaka, Sambia



Bilder: Globale Ansicht und Landkarte Sambias

Das Klima in Sambia ist tropisch und variiert mit der Höhe. Es gibt in der Regel drei Jahreszeiten: heiss und nass (Dezember bis April), trockene und kühle Jahreszeit (Mai bis August) und trocken und warm (September bis November).

Lusaka/Sambia  
15°25'S/28°19'E  
1277m



Darstellung: Klimadiagramm von Lusaka

Sambia führt ein präsidial-demokratisches Regierungssystem angeführt von Präsident Edgar Lungu. Die Währung ist der Kwacha (ZMW) und für einen Schweizer Franken gibt es etwas mehr als neun Kwacha. Was wir mit neun Kwacha alles kaufen können und wieviel Kwacha ein/e Sambier/in durchschnittlich verdient, schreiben wir gerne im nächsten Rundbrief. Die grösste Industrie Sambias ist der Kupfer- und Kobaltbergbau. Wobei die Schweiz und China zu den wichtigsten und somit richtigerweise auch zu den umstrittensten Exportpartner Sambias gehören.



Bild: Münze ein Kwacha

Wir werden in Lusaka, einer Stadt mit rund 1.7 Millionen Einwohnern leben. Wo genau unsere Bleibe sein wird, wissen wir noch nicht. Was aber bereits aufgezeigt, dass wir von Beginn an dementsprechend planen und denken sollen und dürfen. Dass wir uns auf Unvorhergesehenes einstellen und versuchen, die Dinge so zu nehmen wie sie kommen.

Zurzeit funktionieren wir aber noch absolut anders. Das Abmelden auf der Wohngemeinde, Krankenkassen und z.B. die Wohnungsabgabe beanspruchten unsere ganze Aufmerksamkeit, damit wir am dritten Mai auch mit einem guten Gefühl ausreisen können.

Wir freuen uns sehr auf den kommenden Lebensabschnitt und vor allem, dass Ihr an unserem Einsatz interessiert seid. Wir werden ca. dreimal im Jahr einen Rundbrief schreiben. Dieser soll der Sensibilisierung in der Schweiz dienen und auch das Bestehen von COMUNODO und somit unseren Einsatz unterstützen.

Für jegliche Unterstützung danken wir Euch Herzlich und sagen an dieser Stelle Good Bye und viel Vergnügen an den folgenden Rundbriefen.

**Alles Liebe  
Amanda und Philippe**



Rundbrief Nr. 0\_Mai 2017

Eingliederung von Menschen mit einer Beeinträchtigung in Lusaka, Sambia

---

**COMUNDO ist die führende Schweizer Organisation der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). Sie betreibt je eine Geschäftsstelle in Luzern, Freiburg und Bellinzona sowie ein Büro in Deutschland (Rottweil). Zurzeit sind rund 100 Fachpersonen in 7 Ländern für COMUNDO im Einsatz.**

COMUNDO setzt sich weltweit für soziale Gerechtigkeit ein und verfolgt dieses Ziel mit folgenden Grundsätzen:

- COMUNDO konzentriert sich in den Einsatzländern auf den Erfahrungs- und Wissensaustausch. Fachpersonen und lokale Partnerorganisationen begegnen sich auf Augenhöhe und arbeiten vor Ort zusammen.
- Diese Zusammenarbeit stärkt nicht nur die Partnerorganisationen vor Ort, sondern verbessert Lebensbedingungen für die am Prozess beteiligten Bevölkerungsgruppen.
- In der Schweiz schafft COMUNDO das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und sensibilisiert die Zivilgesellschaft und politische Entscheidungsträger für ein verantwortungsbewusstes Handeln.

COMUNDO arbeitet mit einem ganzheitlichen Ansatz und fördert die Vernetzung ihrer Arbeit mit verschiedenen Partnern. Die lokalen Partnerorganisationen repräsentieren die Zivilgesellschaft, soziale Bewegungen und kirchliche Organisationen.

COMUNDO fokussiert sich in ihrer Arbeit auf die Kernthemen: *Existenzsicherung / Demokratie und Frieden / Umwelt.*

Im Einsatz stehen derzeit rund 100 Fachpersonen in 7 Ländern Lateinamerikas, Afrikas und Asiens: Bolivien, Kenia, Kolumbien, Nicaragua, Peru, Philippinen, Sambia.

**Die folgenden Marken gehören zu COMUNDO**

[RomeroHaus](#) – das Bildungszentrum von COMUNDO

[WENDEKREIS](#) – die Zeitschrift von COMUNDO in der deutschen Schweiz

[CARTABIANCA](#) – die Zeitschrift von COMUNDO in der italienischen Schweiz

[COMUNDONews](#) – die Zeitschrift von COMUNDO in der französischen Schweiz

[HOPLAA](#) – das 3-monatige Praktikum für Menschen zwischen 20 und 30

[HORIZONTE](#) – das Magazin für Spendeninteressierte

[Netzwerkgruppe](#) – das persönliche Netzwerk der COMUNDO-Fachpersonen

COMUNDO

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Spendentelefon: +41 58 854 12 13

Mail: [spendendienst@comundo.org](mailto:spendendienst@comundo.org)

[www.comundo.org](http://www.comundo.org)

**Ihre Spende zählt!**

COMUNDO deckt die Gesamtkosten unseres Einsatzes (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Deshalb sind wir auf Ihre geschätzte Spende angewiesen – herzlichen Dank!

Ihre Spende kommt dem von Ihnen bestimmten Projekt zugute. Sollte ein Projekt mehr Spenden erhalten als benötigt, wird der Überschuss einem anderen Projekt im gleichen Land/Kontinent zugewiesen.

PC-Konto 60-394-4

Vermerk: Rego Kaufmann, Sambia, IM.1758

**Spenden aus der Schweiz:**

Postfinance, PC 60-394-4,

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4